

Rolf „Hilton“ Frieling
Vorsitzender

Biker Union e. V. • c/o Rolf „Hilton“ Frieling
Feuerbachstraße 38 • D – 60325 Frankfurt am Main

Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Herrn Dr. Peter Ramsauer
Invalidenstraße 44

10115 Berlin

Eschborn, den 27. Mai 2010

Position der Motorradfahrerverbände zur Umsetzung der 3. Europäischen Führerscheinrichtlinie in deutsches Recht

Sehr geehrter Herr Minister,

individuelle Mobilität ist eine der wichtigsten Grundlagen für das Funktionieren einer modernen Wirtschaft und einer pluralistischen Gesellschaft. Mobilität kann unter den Gesichtspunkten von Ökologie und Ökonomie nur mit einem Mix unterschiedlicher Verkehrsmittel sichergestellt werden. Motorisierte Zwei- und Dreiräder spielen dabei schon heute eine wichtige Rolle.

Im Zuge der Umsetzung der 3. EU-Führerscheinrichtlinie in deutsches Recht wird auch der Zugang zum Zweiradführerschein in Teilen neu geregelt. Im beigefügten Positionspapier haben die beteiligten Motorradfahrerverbände ihre Forderungen zusammengefaßt, um zu einem nutzerfreundlichen, mobilitätsgerechten und verkehrssicheren Konsens zu gelangen. Dabei geht es uns um folgende Punkte:

- Absenkung des Einstiegsalters bei der Führerscheinklasse AM von 16 auf 15 Jahre,
- Erhalt des Einschlusses der Führerscheinklasse AM in den Pkw-Führerschein,
- Erweiterung der bereits bestehenden Möglichkeit, mit dem Pkw-Führerschein auch Fahrzeuge der Klasse A1 fahren zu dürfen,
- zeitlich abgestimmte Absolvierung der Motorradausbildung (Klasse A2) zusammen mit der PKW-Ausbildung im Rahmen des Modells „Führerschein mit 17“,
- Training statt Prüfung im Zuge des Aufstiegs von der Führerscheinklasse A2 zur Klasse A.

... / 2

Einzelheiten zu den genannten Forderungen und ihre Begründung finden Sie im beigefügten Dokument.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung in den weiteren Diskussionen zur Änderung der rechtlichen Vorgaben für die Erlangung des Führerscheins für motorisierte Zwei- und Dreiräder im Zuge der Umsetzung der 3. EU-Führerscheinrichtlinie. Unsere Expertise als Nutzer der betroffenen Fahrzeugkategorien ist eine wichtige Grundlage zur Entwicklung effizienter, sachgerechter und praktikabler Lösungen.

Mobilität gehört zu den Grundbedürfnissen der Menschen in einer zukunftsorientierten Gesellschaft. Die Einstiegshürden zur Sicherstellung der Mobilität müssen daher in einem ausgewogenen Verhältnis zu allen anderen Aspekten stehen. Wissenschaftliche Erkenntnisse und unsere langjährige Erfahrungen aus der aktiven Verkehrssicherheitsarbeit müssen dabei natürlich angemessen berücksichtigt werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Frieling
Biker Union e.V.

Anlage: Positionspapier der Fahrerverbände